

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 2

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

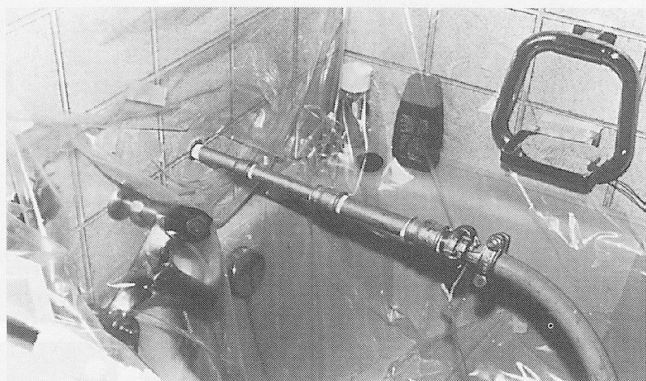
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALARM!

Rostwasser in Badewannen und Lavabos!



Verminderte Wasserqualität wegen verrosteten und verkalkten Wasserleitungen in Gebäuden ist sehr ernst zu nehmen. Die Gesundheit der Menschen ist gefährdet, aber auch das Gebäude. Dies ist oft eine Hiobsbotschaft für den Besitzer. Neben Gesundheitsschäden sind Rohrbrüche zu erwarten. Sie verursachen Wasserschäden und Reparaturkosten, ohne die fortschreitende Korrosion zu verhindern. Entkalkungsanlagen nützen in dieser Situation nicht viel. Bisher empfahlen die Fachleute eine Erneuerung mit neuem Rohrmaterial.

Diese Lösung ist aber für Hausbesitzer kaum zu verkraften. Die Leitungen müssen aus Wänden und Böden herausgebrochen werden, neben den Installationskosten sind Wiederherstellungs- und Reinigungskosten einzukalkulieren. Sehr oft sind aber die Wohnverhältnisse unzumutbar. Das bringt organisatorische Probleme und Betriebsverluste. Lärm, Staub und Schmutz sind nicht vermeidbar.

Die neue Art dauerhafter Rostsanierung, die Innensanierung der Rohrleitungen, ohne Aufbrechen von Böden und Wänden

Fachleute, welche die LT-Innensanierung nach dem bewährten interTechno®-LSE-Verfahren kennen, empfehlen sie als ebenbürtige Alternativlösung, die bedeutende Kosten einspart und die Rohrleitungen in einen Zustand bringt, welcher einer Totalsa-

nierung mit neuen Rohren nicht nachsteht. Weil die Reinigung der Rohre durch Sandstrahlung und die nachträgli-

che Beschichtung mit dem bewährten LSE-Korrosionsschutzbelag ausschliesslich im Rohrsystem durchgeführt wird, lässt sich die Sanierung innert kurzer Zeit und ohne unzumutbare Störung der Bewohner ausführen. Der Korrosionsschutzbelag auf Epoxydharz-Basis ist mit einem Emailüberzug vergleichbar. Er ist trinkwassertauglich und vom Bundesamt für Gesundheitswesen und von in- und ausländischen Laboratorien begutachtet. Das Spezialunternehmen für diese Rohrinnensanierung, die Lining

Tech AG in Freienbach SZ, wendet das LSE-Verfahren mit grosser Erfahrung und grossem Können an. Ihre Spezialisten haben zudem Techniken entwickelt, welche härteste Verkrustungen in den Rohrleitungen auflösen. Lining Tech AG gewährt für diese Sanierung eine Garantie nach SIA-Norm, wie sie für Neuinstallationen vorgesehen wird.

Mit dieser perfekten Alternative kann eine Alarmsituation wegen verrosteter und verkalkter Rohrleitungen nun ohne unzumutbare Störungen zeit- und kostengünstig und dauerhaft behoben werden.

F. Vetter

Lining Tech AG, Seestr. 205,
8807 Freienbach,
Tel. 01/784 80 85

Schwappsicher, servicegerecht, umweltfreundlich:

BLANCO präsentiert neue Geschirrsysteme



Schwappende Suppen oder vorzeitig erkaltetes Essen gehören zu den Ärgernissen in der Grossverpflegung. Oft scheitern herkömmliche Geschirrsysteme bei der Speiserversorgung an schwierigen Transportwegen und langen Transportzeiten. Das muss nicht sein. BLANCO, Oberdingen, hat jetzt zwei schwappsichere und optimal isolierte Geschirrsysteme im Programm: BLANCO-CASA und BLANCOGRANDE. Die beheizbaren Varianten BLANCO-CASA PLUS und BLANCOGRANDE PLUS eignen sich zum Nachwärmen warmer Speisen oder zum Regenerieren von Kühlkost. Ein weiterer Vorteil: Die umweltfreundlichen Mehrwegsysteme BLAN-

COCASA und BLANCOGRANDE tragen zur Müllvermeidung bei und sparen Energiekosten. BLANCO-CASA ist ideal für Frischkostsysteme mit überschaubaren Transportzeiten. Handlich, formschön und leicht kann es für den Transport raumsparend gestapelt werden. Praktisches Zubehör, wie ein Tragegestell für mehrere Kompaktabletts, hilft zusätzlich, Wege und Zeit zu sparen.

Für lange Transportwege empfiehlt sich die beheizbare Variante BLANCO-CASA PLUS. Noch vor Verlassen der Küche wird per integrierter Flachheizung eine Temperaturreserve in das System eingebracht. Während des Transportes werden die Tablettts beheizt, so dass die Speisen ohne vorzeitigen Temperaturverlust beim Gast ankommen. So ist BLANCO-CASA PLUS auch für das «Cook & Chill»-Verfahren zum Regenerieren von Kühlkost bestens geeignet.

Schwierige Transportwege mit Steigungen und Gefällen sind kein Problem für das schwappsichere Geschirrsystem BLANCOGRANDE. Es verfügt wie BLANCO-CASA über dichtschiessende Deckel, die das Überschwappen von Suppen und Sossen ausschliessen. Die

Deckel passen auf die speziellen Geschirrtteile und lassen sich im Handgriff mühelos öffnen und verschliessen. Im Euronorm-Mass gefertigt, bietet BLANCOGRANDE reichlich Platz für alle üblichen Speisekomponenten, die in Krankenhäusern, Altersheimen, Kurkliniken und Sanatorien serviert werden. Die beheizbare Ausführung BLANCOGRANDE PLUS eignet sich wie BLANCO-CASA PLUS für lange Transportzeiten und das «Cook & Chill»-Verfahren.

Auch in Sachen Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit liegen die beiden Versionen voll im Trend. Die Investition in hochwertiges, spülmaschinenfestes Mehrweggeschirr lohnt sich. BLANCO-CASA und BLANCOGRANDE, die formschönen Kompakt-Tablettts aus Polypropylen, mit robustem Porzellan- oder wahlweise Melamingeschirr erhältlich, garantieren über viele Jahre lang appetitliches Servieren von Suppen, Menüs, Salaten und Desserts in gleichbleibender Qualität.

BLANCO wird in der Schweiz vertreten durch: Berndorf-Luzern AG, Speisenverteilung, Grossmatte-Ost 24, 6014 Littau, Tel. 041/259 21 41, Fax 041/259 21 42.